

Geschäftsadresse:
c/o Siegfried Schliebs
Fliegerstraße 86
67657 Kaiserslautern

Kulturberatung:
Roderick Haas
Tel: +49 (0)176 23263483
Mail: kontakt@kulturnetzpfalz.de



Reinhard Geller, Mitglied des Vorstandes
Bahnhofstraße 14, 67308 Zellertal
Tel: 06355 989411 Mobil: 0176 5683 4937
Mail: reinhard.geller@kulturnetzpfalz.de

Protokoll der Mitgliederversammlung 2022
am 13.7.2022 Altes Stadthaus, Kaiserslautern, 19 Uhr

Zellertal, den 31.07.22

Anwesend: Lena Karch, Catherine Blumhoff, Matthias Krenzer, Jonas Simons + Laura Nilgos (Kinderzirkus Pepperoni), Roderick Haas, Marie Gouil, Siegfried Schliebs, Reinhard Geller

TOP 1 :

Siegfried Schliebs begrüßt und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2:

Bericht des Vorstandes.

S. Schliebs berichtet: 2021 war wegen Corona kein eigentliches Vereinsleben, reduziert auf Beratung, hauptsächlich zu Corona-Hilfen.

Seit 2021 neues Ministerium für Kultur zuständig. S. Schliebs und R. Geller hatten ein Gespräch mit Kulturstaatssekretär Hardeck im Dezember über kulturpolitik allgemein und speziell um die Stelle des Kulturberaters. Hier ging es um die Verstetigung der Stelle und damit Entfall der jährlichen Neubeantragung des Zuschusses = Gehalt des Kulturberaters. Es wurde angemahnt, die erforderlichen Kosten für die Beratung gänzlich zu fördern, nicht nur das Gehalt. Es wurde zugesagt, dass zumindest die Reisekosten übernommen werden.

Es wurde darauf hingewiesen, dass für die Kommunikation im Allgemeinen die Vereinsführung der erste Ansprechpartner sein sollte. In speziellen Fragen der Förderungen ist dies der Berater, aber alle anderen Fragen müssen über die Vereinsführung geklärt werden. Im Ergebnis ist dies allerdings noch unbefriedigend umgesetzt. Es gibt Bedarf für ein weiteres Gespräch.

Die Bemühungen um eine zusätzliche Arbeitskraft, z.B. Bufdi oder FSJ, sind bislang im Sande verlaufen. Es fehlt an einer geeigneten Institution, wo wir diese Stelle andocken könnten. Der Bezirksverband käme in Frage. Aber auch da stockt die Kommunikation aus verschiedenen Gründen. Hier soll wieder ein Gespräch gesucht werden. Jonas Simons warf ein, dass eine FSJ-Stelle eventuell am oder über den Kinderzirkus Pepperoni eingerichtet werden könnte.

Die Leerstandsproblematik in KL wurde im Gespräch mit der Stadt angegangen, auch hier bislang ohne greifbares Ergebnis.

Kulturwerkstätten: Es wurden in 2021 wieder erste Kulturwerkstätten durchgeführt uin Waldmohr und Ludwigshafen. Diese sollten unbedingt in Präsenz durchgeführt werden, da der unmittelbare Disput notwendig ist. Kulturwerkstätten erweisen sich als ein effektives Instrument, um lokale Kulturlandschaften zu beleben und zu ertüchtigen.

TOP 3:

Finanzbericht.

S. Schliebs berichtet: 2021 schloss mit einem Defizit von 2900,- ab. Dies ist begründet

durch Rückforderungen der ADD aus den Zuschüssen 2019 und 2020. Ansonsten sind keine weiteren Besonderheiten zu verzeichnen. Einnahmen resultieren aus der Zuweisung des Landes und den Mitgliedsbeiträgen. Ausgaben sind: Gehalt samt Nebenkosten des Kulturberaters, Bürokosten.

TOP 4:

Bericht der Kassenprüfer Matthias Krenzer und Lena Karch

Es wurde eine einwandfreie Kassenführung festgestellt und M. Krenzer beantragt die Entlastung des Vorstandes. Diese erfolgte einstimmig.

TOP 5:

Wahl des Vorstandes und der Kassenprüfer

Nach ausführlicher Diskussion über Ausrichtung und möglich Aktivitäten des Vereins wurde vorgeschlagen, den alten Vorstand erneut zu wählen. Roderick Haas übernimmt die Wahlleitung.

Es wurde offen und im Block abgestimmt. Die bisherigen Vorstandsmitglieder Marie Gouil, Max Punstein, Siegfried Schliebs und Reinhard Geller wurden einstimmig wieder gewählt. Sie nahmen die Wahl an. Max Punstein hatte seine Annahme der Wahl ggfs. schon vorher mitgeteilt.

Die Kassenprüfer M. Krenzer und L. Karch wurden ebenfalls wieder einstimmig gewählt und nahmen die Wahl an.

TOP 6:

Budgetplan 2022

S. Schliebs stellt den Budgetplan 2022 vor, der sich im Wesentlichen an den Zahlen des Vorjahres orientiert. Er wurde einstimmig verabschiedet.

TOP7:

Bericht Roderick Haas, Kulturberaters

R: Haas berichtet über einen sehr hohen Beratungsbedarf, in erster Linie zu Corona-Problemen und -Förderungen. Erst jetzt kann allmählich auch wieder die Projektberatung aufgenommen werden.

Der Newsletter wird sehr gut angenommen.

Kulturwerkstätten sollen in absehbarer Zeit die komplette Pfalz abdecken. Nach dem Donnersbergkreis in diesem Jahr soll nun auch der Kreis Südwestpfalz und Landau dran sein.

Die Dorfmoderation Erfenbach, nunmehr als „Treffpunkt Kultur Erfenbach“ benannt könnte Beispiel für ein weiteres Format der lokalen Kulturförderung werden.

Verschiedenes/Ausblick

R. Geller berichtet über die Idee, die Stelle des Kulturberaters an anderer Stelle anzudocken, z.B. beim Bezirksverband. Die Gründe liegen in der Verstetigung der Stelle und Haftungsproblemen. Beim Gespräch mit Prof. Hardeck wurde über diese Idee bereits gesprochen und Herr Hardeck schien Verständnis dafür zu haben. Es sollen weitere Gespräche mit Hardeck und auch dem Bezirksverband angestrebt werden, in denen diese Frage auch erörtert werden soll.

Die Kulturwerkstätten sollen als Format ausgebaut werden. So soll u.a. stets eine Folgeveranstaltung schon zu Beginn mitgedacht werden, damit daraus eine nachhaltige Einrichtung werden kann.

Für die MV 2023 soll eine Satzungsänderung vorgeschlagen werden. Der geschäftsführende Vorstand soll auf zwei Personen reduziert werden, dafür soll ein Beirat eingerichtet werden, der dann mit Interessierten Mitgliedern und Fachleuten besetzt werden soll. So soll die Führung flexibler werden und die Vielfalt der Aufgaben den unterschiedlichen Interessenlagen angepasst werden können.

Die Sitzung endet um 21 Uhr

Protokoll: Reinhard Geller